

84. Corona Informationen

20. Dezember 2022

Inhalt

Aktuelle Lage	3
Hintergrund	4
Impfungen	5
Impfungen – Drittimpfungen und mehr	6
Impfungen - Nebenwirkungen.....	6
International.....	7
Kinder, Jugendliche und Geburten.....	8
Kirchen und Christen	8
Kollateralschäden	9
Krankenhäuser - Krankenkassen	9
Masken	10
Medien	10
Medizin und Wissenschaft	10
Rechtsstaat.....	10
Sterbefälle	11

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

ich grüße Sie in diesen letzten Adventstagen noch einmal mit einigen zusammengetragenen Informationen zu der Corona-Situation in unserem Land und weltweit.

Auch wenn es erfreulicherweise etwas ruhiger geworden ist und da und dort mehr Normalität eintritt, z.B. durch

- Wegfall der Impfpflicht im Gesundheitswesen zum Jahresende,
- Wegfall einiger Einschränkungen bei der Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln in einigen Bundesländern und
- Wegfall einiger Quarantäne-Vorschriften in einigen Bundesländern,

bleibt uns die thematische Herausforderung wohl auch im Neuen Jahr 2023 noch erhalten.

Trotz einiger erfreulicher Berichte auch in Hauptmedien und im Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk, zeigt sich leider weder eine größere Bereitschaft zu wirklicher Aufarbeitung der Pandemie-Politik noch eine echte Trendwende in der Einschätzung derselben.

Also, wir bleiben dran. Wir bleiben verbunden.

Jetzt wünsche ich Ihnen aber in erster Linie gesegnete Weihnachtstage in der Freude über das Kind in der Krippe, Jesus Christus, den Gottessohn. Sein Kommen, seine Anwesenheit, seine Wiederkunft sind die großen Pluszeichen in der Weltgeschichte, die alles Dunkle in den Schatten stellen. Darauf vertraue ich.

In diesem Sinne grüße und verbleibe ich, auch mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Neues Jahr 2023,

Ihr / euer Hartmut Steeb

*P.S.: Wer die Rundmails nicht mehr erhalten möchte:
eine kurze Mitteilung „löschen“ oder Ähnliches genügt.*

*Gerne bin ich mit der Weitergabe einverstanden;
ebenso mit der Einladung weiterer Interessierter, sich in meinen Verteiler eintragen zu lassen.*

Aktuelle Lage

Christoph Lütge, früheres Mitglied im bayerischen Ethikrat (wegen seiner Kritik an der bayrischen Coronapolitik wurde er abberufen), hat gegenüber der WELT ein vernichtendes Urteil zur Corona-Zeit in Deutschland gezogen.

Deutschland sei Richtung Autoritarismus abgebogen. Und:

„Im Grunde hat man versucht, Angst und Panik zu erzeugen.“

Dass es noch immer Maßnahmen gibt, hält Lütge für riskant mit Blick in die Zukunft.

Dem **Deutschen Ethikrat** wirft der Wissenschaftler Versagen vor.

„Als Fazit bleibt: **Die Ratio für politische Entscheidungen wurde ausgeschaltet**“

[Corona-Maßnahmen: "Richtung Autoritarismus abgebogen" - reitschuster.de](#)

Auch Transition titelt

[„Der Deutsche Ethikrat ist überflüssig \(transition-news.org\)“](#)

und begründet die Grenzüberschreitungen insbesondere der Vorsitzenden sehr deutlich und klar. Sie hat selbst kräftig zur Diskriminierung Ungeimpfter und zur faktenlosen Impfbegeisterung beigetragen.

Es gibt viel aufzuarbeiten. Für Cicero formulierte Professor Dr. med. Matthias Schrappe, Internist und Gesundheitsökonom, zehn **Thesen zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie**, die vor allem das Gesundheitswesen betreffen.

Ich kann das nur zum Lesen empfehlen und zitiere als Appetitanreger, dass

„die Missachtung der fachlichen Standards ... sich durch die letzten knapp drei Jahre“ durchgezogen habe und

„Die Fortschritte der letzten Jahrzehnte ... während Corona mit einem Schlag hinweggefegt“

(die Fortschritte unter Ulla Schmidt und Hermann Gröhe als Gesundheitsminister) wurden.

[Verlorene Jahrzehnte - Zehn Thesen zur Aufarbeitung der Corona-Krise \(Teil 2\) | Cicero Online](#)

Die 77. Ausgabe der Informationsblätter von Prof. Dr. Dierich (im Anhang) enthält u.a.

- einen Vergleich der **Übersterblichkeit** der Länder Schweden mit Neuseeland und Australien,
- Bemerkungen zu der Übersterblichkeit in Deutschland in Abhängigkeit bestimmter Maßnahmen,
- Alarmierendes zum **Krankenstand** in Deutschland (nach Angaben der BKK) und
- Hinweis auf die besonders tragische Übersterblichkeit bei Kindern und Jugendlichen (Daten aus England).

Ich zitiere daraus:

„Statistisch gesichert ist aber eindeutig eine zeitliche Korrelation zwischen Corona-„Impfung“ und Übersterblichkeit. Solange keine anderen belastbaren Gründe benannt werden können, bleibt die völlig neuartige „Impfung“ unter schwerstem Verdacht, die Übersterblichkeit wesentlich zu beeinflussen ...

Das Entscheidende in der Darstellung ist aber, dass mit Beginn des Jahres 2021 dauerhaft eine Veränderung des Sterbeverhaltens – und nicht nur in Deutschland – zu erkennen ist. Es ist nicht das typische Verhalten wie bei einer Epidemie oder Pandemie, dass nach einer Übersterblichkeitsphase (bedingt dadurch, dass vor allem die Schwächsten an der zusätzlichen Belastung sterben) Null-Covid, rigorose Maßnahmen

*und wilde Impfkampagnen tödlich wirken ...
Schweden hat bewiesen, dass der weitgehende Verzicht auf Lockdown, Masken, Ein-
sperren, Schul- und Geschäftsschließungen der medizinisch richtige Weg war und ist.
Null-Covid und Massenimpfungen verursachen dagegen ein medizinisches Desaster.“*

Die 78. Ausgabe enthält u.a.

- **COVID-"Impfstoffe"** sind 136-mal tödlicher als beispielsweise Tuberkulos-Impfstoffe,
- Trickserei (Fälschung ?) von RKI und CDC mit dem angeblich unbekanntem Impfstatus,
- besonders hohe Übersterblichkeit in Australien und
- es gibt noch ehrliche Daten aus New South Wales (Australien).

Die Berliner Zeitung hat ein Portal zur Aufarbeitung der Corona-Politik eröffnet.

Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki hat in einem Artikel mindestens eine **Enquete-Kommission zur Aufarbeitung gefordert**. Im Blick auf das Robert-Koch-Institut schreibt er:

*„Die Unfähigkeit dieser von vielen als sakrosankt angesehenen Behörde, bis heute Hospitalisierungszahlen „mit“ und „an“ Corona bereitzustellen, offenbart:
Wenn entweder Dilettantismus oder Methode in der miesen Kommunikation des RKI steckt, dann haben wir besonders in der Pandemie ein institutionelles Problem“.*

Und weiter

„Journalisten machten sich damit offenbar zu Verkündern des Regierungsnarrativs und gaben ihre demokratische Aufgabe und ihre journalistische Selbstachtung an der Garderobe des Bundespresseamtes ab. Nicht nur das ist ein beispielloses Versagen, das einer Aufarbeitung bedarf ...

Mindestens eine Enquete-Kommission muss sich deshalb dieses Themas mit der gebotenen Ruhe und Tiefe annehmen. Wer meint, dass das nicht nötig sei, unterschätzt die Wunden, die die politischen Entscheidungen bei vielen Menschen hinterlassen haben.“

[Wolfgang Kubicki: Warum eine Aufarbeitung der Corona-Jahre dringend nötig ist \(berliner-zeitung.de\)](#)

Der bayrische Gesundheitsminister Holetschek plädiert nun auch für eine Enquete-Kommission im Blick auf die Aufarbeitung der Folgen für Kinder und Jugendliche

[Holetschek: Bund muss Folgen der Pandemie für Kinder aufarbeiten \(aerzteblatt.de\)](#).

In einem Interview mit der Welt hat Kubicki nachgelegt:

[Wolfgang Kubicki fordert Obduktionen von kurz nach Covid-Impfung Verstorbener - WELT.](#)

Hintergrund

„Nach der Pandemie ist vor der Pandemie“.

Diese Binsen“weisheit“ scheint der Hintergrund zu sein für die seit langem geplante weitergehende Stärkung der WHO. Wenn der **Pandemievertrag** verabschiedet wird, gibt es eine „**Gesundheits-Weltregierung**“, vor der man nur warnen kann. Schwerer Tobak ist es, was Norbert Häring da analysiert:

[Die Gesundheitsdiktatur von WHO und Pharma nimmt Formen an – Geld und mehr \(norberthaering.de\)](#)

Es ist schwer, sich an die vielen Berichte und Informationen der vergangenen 33 Monate in Sachen Corona zu erinnern, auch an die sogenannten „**Faktenchecker**“ und ihre Aussagen. Ich bin dankbar, dass Karsten Montag in Multipolar einiges in Erinnerung ruft und u.a. das Fazit zieht:

„Im Gegensatz zu Wolfgang Wodarg hat Karl Lauterbach die anfänglichen Sterberaten, die sich später als viel zu hoch herausstellten, nicht hinterfragt. Viele Medien haben es versäumt, das Spannungsfeld der unterschiedlichen Sichtweisen sachlich und fair wiederzugegeben. Stattdessen haben die Redaktionen der Medienhäuser mit hastig zusammengeschusterten, fachlich unzureichenden und teilweise mit falschen Argumenten sowie persönlichen Angriffen auf die Person gespickten „Faktenchecks“ die Expertise von Wodarg diskreditiert und seinen Ruf in der Öffentlichkeit zerstört. Es wäre an der Zeit, dass die verantwortlichen Journalisten ihre damaligen Beiträge anhand der mittlerweile verfügbaren Informationen korrigieren und sich für ihre unsachgemäße Diffamierung der Position Wodargs entschuldigen“.

[Faktenchecker gegen Wodarg: Wer lag am Ende richtig? - \(multipolar-magazin.de\).](#)

Ein Rückblick auf die unglaubliche Aussonderung der Ungeimpften mit dem klaren Aufruf zur Aufarbeitung:

[Ihr müsst miteinander reden - weil ich sprachlos bin \(publikum.net\)](#)

Impfungen

Inzwischen wurden bereits einige, während der Impfkampagne aufgestellte Behauptungen widerlegt und aufgegeben, denn nachweislich **schützt die Impfung nicht vor Infektionen und auch nicht vor der Ansteckung Dritter**.

Eine zentrale These wird jedoch bis heute mit Vehemenz aufrechterhalten, nämlich die, dass die Impfung auch bei der Omikron-Variante vor **schweren Verläufen** bis hin zum Tod schützt.

Bislang war es trotz einiger gegenteiliger Indizien kaum möglich, diese Behauptung zu überprüfen oder gar zu widerlegen, denn der Impfstatus der betroffenen Patienten wird nur lückenhaft erfasst und schon gar nicht statistisch valide ausgewertet. Aber nun zeigt sich, dass auch diese Behauptung nicht durch Fakten hinterlegt werden kann

[Die Wirkungslosigkeit der Covid-19-Impfung gegen Omikron-Variante - reitschuster.de](#)

Robert Clancy, emeritierter Professor für Pathologie an der University of Newcastle Medical School, Mitglied der COVID-19-Experten-Datenbank der Australischen Akademie der Wissenschaften, bezeichnet **die Lage nach den Impfungen als eine Pandemie der Geimpften**.

Unter anderem schreibt er:

„Eindeutig umstritten und besorgniserregend sind die Daten, die eine Korrelation herstellen zwischen der Zunahme der Todesfälle einerseits und den Berichten über schwerwiegende unerwünschte Ereignisse nach der COVID-Impfung durch staatliche Meldestellen andererseits. Im Zusammenhang mit COVID-Impfstoffen wurden mehr schwerwiegende unerwünschte Ereignisse gemeldet als in den letzten 20 Jahren für alle anderen Impfstoffe zusammen! ...

Die Botschaft der potenziellen Schäden, dem verminderten Schutz und der Notwendigkeit, die Immunisierungsstrategien zu rationalisieren, wird langsam verstanden. Dänemark hat die routinemäßige Impfung von Personen unter 50 Jahren eingestellt ... Unter dem Deckmantel einer Pandemie wurde der westlichen Gesellschaft eine andere Form der medizinischen Versorgung aufgezwungen. Und zwar auf eine Art und Weise, die sich über alle ausgefeilten und traditionellen Normen der klinischen Praxis hinwegsetzt:

die Regeln der Wissenschaft und die auf informierter Zustimmung beruhende Arzt-Patienten-Beziehung.“

[Bericht zur Coronalage: Die Pandemie der Geimpften – mit Ansage – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM](#)

Pfizer-CEO Bourla verweigert zweimal eine Anhörung vor dem EU-Covid-Ausschuss.

Wichtige Fragen zum **Impfstoff-Deal** bleiben offen

[Chef von Pfizer düpiert das EU-Parlament - infosperber](#)

Das Pharmaunternehmen BioNTech besteht auf der **Geheimhaltung von Details über seinen Corona-Impfstoff** Comirnaty. Und das eigentlich für diesbezügliche Kontrollen zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI) erklärt sich für nicht zuständig oder schließt sich gar „diesbezüglich der umfassenden Stellungnahme von BioNTech zum Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen an“. Das ist skandalös

[BioNTech und PEI: Gemeinsam gegen die Interessen der Bürger \(nachdenkseiten.de\)](#)

Impfungen – Drittimpfungen und mehr

Nahezu 20 Millionen Menschen in Deutschland sind bisher nicht gegen Corona geimpft, und bei durchschnittlich weniger als 500 Erstimpfungen pro Tag wird diese Zahl auch kaum kleiner.

Da ist die Zahl der Fünft- und sogar der Sechstimpfungen schon größer. Beide werden neuerdings vom RKI gesondert ausgewiesen. In Summe wurden demnach bisher **704.000 Fünft- und 81.000 Sechstimpfungen** vorgenommen. Im Durchschnitt der letzten 7 Tage wurden 13.100 fünfte und 900 sechste Impfungen gemeldet

<https://www.welt.de/wirtschaft/article238812729/Corona-Zahlen-am-26-11-2022-Die-Sechst-Impfung-ist-da.html>

Impfungen - Nebenwirkungen

Ein katastrophales Bild zeichnet ein **Versicherungsanalytiker**

[Versicherungsanalytiker: «26 Prozent höhere Sterblichkeit» nach \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Auch das ZDF berichtete jetzt über Nebenwirkungen und die **Probleme der Geschädigten, Gehör zu finden**

[Long-Covid-Symptome nach Impfung: Behandlung für Betroffene - ZDFheute](#)

Die Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V. (MWGFD) berichtet über ihre ersten Erfahrungen mit der neugegründeten **Impfschaden-Hotline**. Die Menschen klagen über neurologische Symptome, chronische Erschöpfung, Herzprobleme, Gerinnungsprobleme, Brennen am ganzen Körper, Nervenstechen und chronische Schmerzen. Viele seien seit Monaten arbeitsunfähig und erlitten große finanzielle Not. **Das Ausmaß dieser Pandemie an Impfschäden** ist nach Aussagen des Vereins schwer einzuschätzen. Seit dem 22. November 2022 arbeiteten die Telefonisten nahezu im Akkord. Etwa 200 Anrufe pro Tag blieben unbeantwortet, sodass der Verein das Team auf zwölf Mitarbeiter (Tendenz steigend) habe aufstocken müssen. Die **Hotline für Impfgeschädigte**: Unter der Telefonnummer **+49 851 2042 5683** erreichen Betroffene hilfsbereite Ansprechpartner, die sie bei der Vermittlung an einen Arzt oder Therapeuten unterstützen können

[Hotline für Impfpfopfer: Ausmass des Leidens wird offenbar - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Die schon mehrfach erwähnte **Selbsthilfeinitiative** von Dennis Riehle erreicht man jetzt auch über eine Homepage

[Dennis Riehle - Selbsthilfe / Prävention und Aufklärung \(dennis-riehle.de\)](#)

Zu dem, was uns Riehle berichtet, passt leider auch der Bericht, den Reitschuster dokumentiert, wonach man offenbar inzwischen versucht, körperliche Einschränkungen nach der Impfung als **psychische Störungen** bei den Patienten zu diagnostizieren, auch, damit die Haftung des Staates wegen Impfschäden nicht greift

[Wie aus einem Impfschaden eine psychosomatische Störung werden soll - reitschuster.de](#)

Der Schweizer Arzt Dr. med. Andreas Heisler engagiert sich sehr im Blick auf unbeachtet bleibenden Nebenwirkungen

„Wenn eine Impfung keine Immunität hinterlässt und man sich weiter schützen muss und sie höchstens einen schweren Verlauf verhindert, dann ist sie für mich keine Impfung. Da ist der Begriff schon falsch.“

Auf **die Widersprüche in der Impfpolitik** und bei den Aussagen dazu angesprochen, meint Heisler, das Ganze habe mit Logik nichts mehr zu tun:

„Das ist auch Teil des Planes, dass durch diese Unlogik Verwirrung gestiftet wird. Es wird Gehorsam dadurch erzeugt. Wenn man das in Büchern lesen würde, würde man sagen, das kann ich mir jetzt nicht vorstellen. Aber es ist genau das, was passiert. Das hat mit Logik rein gar nichts zu tun, es hat auch nichts mit Wissenschaftlichkeit zu tun. Das ist es, was mich an meinen Arztkollegen so wundert und so stört“

["Am häufigsten krank sind die Geimpften" - reitschuster.de](#)

International

China

Dass nun auch China die sehr restriktiven Bestimmungen gelockert bzw. aufgehoben hat, ist erfreulich. Aufmerksam geworden bin ich aber darauf, dass man aus Angst vor Nebenwirkungen Ältere in dem 1,4-Milliarden-Einwohner-Land bislang weniger geimpft habe. Nur 40 Prozent der Menschen über 80 Jahren hätten eine Boosterspritze bekommen. Zudem fehle es in der Bevölkerung auch an natürlicher Immunität, da das abgeschottete China bisher kaum Infektionen gesehen habe

[China lockert strikte Null-COVID-Maßnahmen \(aerzteblatt.de\)](#)

Nach der Aufhebung der meisten Maßnahmen wird nun endlich auch verbal abgerüstet. China sollte COVID-19 nach Einschätzung seines renommiertesten Epidemiologen Zhong Nanshan einfach nur noch „Coronaerkältung“ nennen. COVID-19 habe zudem mit 0,1 Prozent eine ähnliche Todesrate wie die übliche Grippe

[Chinesischer Experte: COVID-19 nur noch „Coronaerkältung“ nennen \(aerzteblatt.de\)](#)

Europa

Die neue italienische Regierung bringt die richtigen Fragen zur Impfstoffbeschaffung auf europäischer Ebene ein

[Italienischer Gesundheitsminister in Brüssel: Keine Geldverschwendung mehr \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Großbritannien

[Britischer Abgeordneter Bridgen kritisiert Vertuschung in der amtlichen Impfpolitik - Christliches Forum.](#)

Kanada

[Lockdown-Fanatiker aus Regierung verbannt: Im kanadischen Alberta feuert Premier-Ministerin sämtliche Verantwortliche für strikte Corona-Massnahmen \(weltwoche.de\).](#)

Österreich

Ein spannendes Interview mit dem „Chef-Infektiologen“ der staatlichen Gesundheitsagentur, Franz Allerberger, möchte ich zur Kenntnis bringen; auch wenn ich ihm in der noch immer vorhandenen Begeisterung für das Impfen nicht folge, lohnt sich die Lektüre. Er sagte u.a.:

“Drei Jahre nach Ausbruch der Pandemie steht außer Frage, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit ihrer anfänglichen Prognose, wonach drei Prozent der Infizierten sterben werden, komplett daneben lag. In der ersten Jahreshälfte 2022 lag die Todesrate bei Infizierten in Österreich bei 0,1 Prozent. Das ist das Niveau einer durchschnittlichen Grippezeit ...

Die ... Katastrophenszenarien der WHO traten so noch nie ein“

[Umstrittener Infektiologe: „Die Grippe ist gefährlicher als Corona“ \(profil.at\).](#)

Sehr spannend ist deshalb auch die derzeit beim Bundesverwaltungsgerichtshof anhängende Klage zur Herausgabe der Begründungen des Gesundheitsministeriums für die Lockdown-Maßnahmen

[Begründungen für Corona-Verordnungen sollen geheim bleiben \(tkp.at\).](#)

Spanien

In Spanien wird weiter gerätselt über die Gründe für die große Übersterblichkeit

[Spanien: Gesundheitsbehörden verweigern konkrete Auskunft zur \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

USA

[Sieg gegen Pandemiewahn in USA: Impfpflicht für Angehörige des Militärs widerrufen report24.news\).](#)

Der Bundesstaat Florida warnt Bürger unter 40 Jahren vor der Corona-Impfung.

Eine Analyse ergab, dass die relative Inzidenz kardial bedingter Todesfälle bei Männern im Alter von 18 - 39 Jahren innerhalb von 28 Tagen nach der mRNA-Impfung um 84 % ansteigt:

[USA: Bundesstaat Florida warnt Bürger unter 40 Jahren vor der Corona-Impfung - Christliches Forum.](#)

Kinder, Jugendliche und Geburten

Der Pathologe Dr. Ryan Cole hat in einem Interview in der Sendung «Ask Dr. Drew» darauf hingewiesen, dass die experimentellen «Covid-Impfstoffe» eine **große Gefahr für die Fruchtbarkeit** darstellen

[«Covid-Impfstoffe»: Pathologe erläutert Tod von Föten - Transition News \(transition-news.org\).](#)

Kirchen und Christen

Eine ermutigende Nachricht:

[Coronapandemie: Gottesdienstverbot in Lage war rechtswidrig - Westfalen-Lippe - Nachrichten - WDR;](#)

[Baptistengemeinde gewinnt Gerichtsurteil: Gottesdienstverbot in Lage war rechtswidrig - Christliches Forum](#)

Eine kritische Reflektion zum **Versagen der Kirchen** und Christen in der Pandemiezeit

[Über die alten neuen Heiden in der Kirche und ihr Verhalten in Zeiten von Corona \(tkp.at\).](#)

Kollateralschäden

Die Folgen der falschen Corona-Politik sind deutlich an der starken **Zunahme von Grippe-erkrankungen** ablesbar. Wer übernimmt dafür die Verantwortung?

[Dank Lockdowns und Masken: Grippeähnliche Erkrankungen am Vormarsch \(tkp.at\).](#)

„Weit überdurchschnittlich“ liegen die **Steigerungsraten bei den psychotherapeutischen Praxen**: Sie lagen bei plus 9,4 im ersten und plus 9,5 Prozent im zweiten Quartal 2022

[Steigende Fallzahlen in Arzt- und Psychotherapiepraxen \(aerzteblatt.de\).](#)

Ähnliches wird auch aus den USA berichtet, dort speziell im Blick auf Krankenhauseinweisungen von Jugendlichen

[Während der COVID-19-Pandemie wurden mehr Jugendliche aufgrund von... \(aerzteblatt.de\).](#)

Auch die **wirtschaftlichen Schäden** dürfen nicht übersehen werden:

„Im Vergleich zu 2019 haben wir rund 41.000 Geschäfte verloren“,

sagte der Präsident des Handelsverbands Deutschland (HDE), Alexander von Preen, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Zum Vergleich:

In Vor-Coronazeiten gaben bundesweit nur rund 5.000 Läden pro Jahr ihre Geschäfte auf

[Herzlichen Glückwunsch: Pandemie-Maßnahmen und Energiewahnsinn haben den Einzelhandel zerstört » ☆☆☆☆ - Journalistenwatch e.V. - Aktuelle Geschehnisse.](#)

Krankenhäuser - Krankenkassen

Im Blick aufs Gesundheitswesen und dessen Entwicklung in den zurückliegenden Jahren:

Mehr Ärzte, aber weniger Betten und auch weniger Patienten

https://de.statista.com/infografik/15536/kennzahlen-zu-krankenhaeusern-in-deutschlanf...1_&utm_medium=email&utm_term=0_662f7ed75e-2ed200d18d-314668457.

Da sich aus der veröffentlichten Statistik die spannenden Veränderungen zwischen 2019 – vor der Pandemie – und 2021 nicht direkt ablesen lassen, habe ich mir die Zahlen vom dortigen Referenten geben lassen.

Patienten:

2019: 19.415.555;

2020: 16.793.962;

2021: 16.742.344, Abnahme um 13,77 %.

Betten:

2019: 494.326;

2020: 487.783, Abnahme im 1. Pandemiejahr, um 1,32 %.

Die durchschnittliche Verweildauer von 7,2 Tagen hat sich nicht verändert.

Masken

Über die **Maskenpflicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln** wird gerungen. Erste Bundesländer haben diese aufgehoben, Schleswig-Holstein folgt zum Jahresende
[Wegfall der Maskenpflicht im ÖPNV zum Jahresende im Norden \(aerzteblatt.de\)](#);
[Lauterbach kritisiert Ende der Maskenpflicht im ÖPNV \(aerzteblatt.de\)](#).

Die Kritik daran wegen **übevoller Kinderkliniken** bringt nach meiner Einschätzung mal wieder Ursache und Wirkung durcheinander. Die jetzige Notsituation hängt geradezu offensichtlich damit zusammen, dass durch die falsche und angstgefüllte Coronapolitik die natürliche Immunität abgebaut wurde. Folgen davon sind jetzt gehäuft auftretenden Kindererkrankungen
[Brandbrief an Senatorin: Berliner Kinderkliniken am Limit - reitschuster.de](#);

["Grund für Krise": Kinderärzte raten von Maskenpflicht ab - n-tv.de](#);

[Kinderärzte gegen Maskenpflicht – und Lauterbach-Pläne - reitschuster.de](#);

[Prozess um Masken-Pflicht: Freispruch für Bochumer Hausarzt - waz.de](#).

Medien

Gerne weise ich erneut auf Kommentare zur Aufarbeitung der Corona-Krise in der Berliner Zeitung hin

[Corona-Debatte: Aktuelle News im Überblick | Berliner Zeitung \(berliner-zeitung.de\)](#).

Ohne **alternative Medien** wären wir vielen Fehlinformationen wegen fehlender Korrektur-Informationen noch deutlich mehr ausgeliefert gewesen. In diesem Zusammenhang empfehle ich gerne die informationsreiche Homepage

<https://kinderrechtejetzt.de/>.

Medizin und Wissenschaft

Ein Kardiologe vertritt die Meinung, dass die Pandemie erst enden könne, wenn die Massensimpfungen aufhören

[Kardiologe: Die «Pandemie» wird nur enden, wenn die Massensimpfung \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Rechtsstaat

Meines Wissens wurde zum ersten Mal in Deutschland einer Mutter das **Sorgerecht entzogen**, weil sie nicht in die Impfung ihrer 15-jährigen Tochter gegen Corona einwilligte

[Corona-Impfung: Jugendliche darf gegen Willen der Mutter geimpft werden - WELT](#).

Ich bin ein **Freund der Polizei**, weil sie einen unverzichtbaren Dienst in unserer Gesellschaft leistet und leider oft zwischen den Fronten zerrieben wird – aus meiner Sicht oft unnötig.

Umso mehr muss man leider auch darauf hinweisen, dass die Polizei zum Teil politisiert wurde und es darum gerade auch in der „Corona-Pandemie-Zeit“ zu furchtbaren Übergriffen kam. Gewalt gegen Corona-Demonstranten wurde oft bagatellisiert. Darum ist das Urteil in Sachsen, obwohl gegen einen Polizeibeamten gerichtet, wichtig und ein Hoffnungsschimmer im Rechtsstaat

[Ein Urteil zu Polizei-Gewalt bei Corona-Demonstration – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM](#).

Sterbefälle

Inzwischen haben wir eine **dramatische Übersterblichkeit** zu verzeichnen.

Mit Beginn der Corona-Massenimpfungen stieg die Zahl derjenigen, die „**plötzlich und unerwartet**“ gestorben sind, sprunghaft im Vergleich zu den Vorjahren auf das mehr als 4-fache an.

In jedem Quartal, beginnend mit dem I. Quartal 2021, wurden von Kassenärzten mehr plötzliche und unerwartete Todesfälle festgestellt als in jedem Gesamtjahr von 2016 bis 2020

[Kritik an RKI und PEI: Erschreckende KBV-Daten zu Impffolgen und Übersterblichkeit - Christliches Forum;](#)

[Plötzlich und unerwartet verstorben: KBV liefert alarmierende Zahlen - reitschuster.de;](#)

[Zehntausende Impftote – oder falsche Daten? - \(multipolar-magazin.de\).](#)

Der Widerspruch gegen diese Offenlegung ließ nicht lange auf sich warten. Der Spiegel bespricht eine Stellungnahme der WHO

[Übersterblichkeit: WHO veröffentlicht aktualisierte Schätzung - DER SPIEGEL.](#)

Ich empfinde diesen Artikel freilich dem Narrativ verhaftet, dass nicht sein kann, was nicht sein darf. Die vermeintliche Sicherheit, dass die Impfungen nicht ausschlaggebend für höhere Sterbezahlen sein könnten, ist auch in diesem Artikel nicht wirklich mit Fakten unterlegt, sondern mit Schätzungen und Möglichkeiten. Bezeichnend finde ich, dass die WHO zwar zu wissen vorgibt, wie viele Menschen an und mit Corona weltweit verstorben sind, aber die Gesamtzahl der Verstorbenen weltweit in den Jahresvergleichen nicht zur Verfügung zu haben scheint. Ich habe sie bisher nirgendwo finden können.

Kai Rebmann zeigt bei Reitschuster die offenbaren Widersprüche auf. Denn die tatsächlichen Daten beinhalten offenbar sehr viel mehr Alarmsignale als „nur“ die seltsame Vermehrung von Sterbefällen.

*„Die verheerenden Folgen des bislang größten medizinischen Experiments an Menschen sind glasklar erkennbar. Tausende, völlig gesunde Menschen, sind seit Beginn der Impfungen plötzlich verstorben. Die **Zahl der Krebserkrankungen** ist förmlich explodiert. Bei über 500 Diagnosen sind hunderttausende Zunahmen festzustellen“*

[Impfbilanz: Todesfälle und Krebserkrankungen explodieren - reitschuster.de.](#)

U.a. von Tom Lausen, dem Datenanalysten, wird ausführlich Stellung zu den Widersprüchen genommen:

[Statement von Tom Lausen zum ZI Statement vom 13.12.2022 - Alschner.Klartext \(alschner-klartext.de\)](#)

Damit ist für mich auch der Versuch des ZDF, Widerspruch anzumelden, eher eine der leider üblichen Ablenkungsmanöver

[Gesundheitsdaten: Logiklücke statt Impftote bei der AfD - ZDFheute.](#)

Weder die AfD noch Tom Lausen haben behauptet, die plötzlichen und unerwarteten Todesfälle seien eine unbedingte Folge der Impfungen. Vielmehr wird die **Dringlichkeit der Aufklärung** eingefordert

[Corona & Impfnebenwirkungen & unerwarteter Tod aktuell: Tom Lausen berichtet bei Kontrafunk \(mediagnose.de\).](#)

Auch Prof. Peter Dierich hat sich der Diagnose der Daten angenommen und berichtet im 79. Informationsblatt (im [Anhang](#)). Ich stimme ihm zu in der Analyse, dass man offenbar kein Interesse an wirklicher Aufklärung hat, weil sich herausstellen könnte, dass es doch die Impfungen sind, die einen entscheidenden Beitrag zu höheren Sterberaten bewirken. Das will man nicht wissen, nach dem Motto, dass einfach nicht sein kann, was nicht sein darf.

Das Statistische Bundesamt hat inzwischen die dokumentierten **Todesursachen der 2021 Verstorbenen** bekanntgegeben.

Danach sind insgesamt 1.023.687 Menschen verstorben, 3,9 % mehr gegenüber dem Vorjahr (2020: 985 572 Verstorbene).

An COVID-19 als Grundleiden verstarben im Jahr 2021 in Deutschland insgesamt 71.331 Menschen, das waren 79 % mehr als im Vorjahr 2020: 39.758.

Zur Erinnerung:

2020 gab es noch keine Impfungen gegen Corona. Um den Jahreswechsel 2020 auf 2021 wurde mit den Impfungen in Deutschland begonnen.

Im Jahr vor der Impfung starben also 79% weniger Menschen an Corona als im Jahr 2021 mit zunehmenden Impfungen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 2020 die Corona-Pandemiezeit ca. 9,5 Monate dauerte, 2021 aber 12 Monate; dies bedenkend sind es immer noch 42% mehr.

7% aller Toten sind danach Corona-Tote

[Todesursachenstatistik 2021: 7 % aller Todesfälle gehen direkt auf COVID-19 zurück - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\).](#)

Im Vorjahr, ohne Impfungen, sind es 4,03 %.

Setzt man sie ins Verhältnis zu den Toten seit Mitte März 2020, von ca. 777.000, dann sind es 5,12%.

Das stellt bei Weitem nicht die in der öffentlichen Meinung grassierende Seuche dar.

Ganz gewiss gibt es unter den 93% „andere Todesfälle“ viele, die man mit leichteren Mitteln, ohne Freiheitsentzug und wirtschaftliche Kollateralschäden, hätte bekämpfen können.

Wenn es "nur" 38.000 mehr Tote gab, man zudem ca. 2% Steigerung (altersbedingter Anstieg) einrechnen muss, aber 71.000 Corona-Tote diagnostiziert wurden, wird auch deutlich, dass ohne diese „Corona-Toten“ es „plötzlich“ zu einem Minus bei den Sterbefällen gekommen wäre, was unter normalen Umständen nicht zu erwarten ist.

Aus meiner Sicht ist damit die **Unverhältnismäßigkeit der "Pandemie-Maßnahmen"** erneut dokumentiert.

Inzwischen gibt es ein neues Institut, das bei **Obduktionen** behilflich ist, samt einer **Hotline**. Denn die Abklärung von Todesursachen ist für die Zukunft wesentlich. Bei Verdachtsfällen, die Impfung könnte auch eine der Todesursachen sein, empfehle ich darum die Kontaktaufnahme [Meldestelle Impftod - MWGFD](#).